



Gesellschaft, Geografie, NMG für PS und Sek I

Der Junge auf dem Fahrrad

Leben im UNHCR-Flüchtlingslager in Jordanien

27:31 Minuten

Autorin Roberta Borsari

Zusammenfassung

Der Dokumentarfilm zeigt auf eindrückliche Weise den Alltag der Kinder im grössten Flüchtlingslager der arabischen Welt. Das UNHCR-Camp Zaatari hat 80 000 Einwohner. Viele der Flüchtlingskinder müssen arbeiten und können nicht zur Schule gehen. Sie vermissen ihre Heimat und hoffen auf ein Ende des Krieges, damit sie wieder in ihre Heimat zurückkehren können.

Didaktik

Lehrplan 21

Fachbereich «Natur, Mensch, Gesellschaft» (NMG), Integrationsfach «Räume, Zeiten, Gesellschaften» (RZG)

Die Lernenden...

- können aktuelle Bevölkerungsbewegungen erkennen, diese räumlich und zeitlich strukturieren sowie Gründe für Migration erklären.
- können soziale Ungleichheiten beschreiben, deren Ursachen erklären und Lebensbedingungen in verschiedenen Lebensräumen bewerten.
- können Auswirkungen von sozialen Ungleichheiten untersuchen, Massnahmen zu deren Verringerung beurteilen und entsprechende eigene Ideen entwickeln.

(BNE) Nachhaltige Entwicklung: Menschenrechte, globale Entwicklung und Frieden, kulturelle Identitäten und interkulturelle Verständigung

Inhaltliche Schwerpunkte der Unterrichtseinheit

- Definition von Flüchtlingen in der Genfer Flüchtlingskonvention
- Gründe für Migration
- Kulturelle Einbindung
- Verbesserung der Infrastruktur und der ärztlichen Versorgung
- Förderung der Selbstbestimmung

Lernziele Die Lernenden...

1. sind in der Lage mit eigenen Worten den Begriff «Flüchtling» zu definieren (entsprechend der Genfer Flüchtlingskonvention).
2. können mindestens vier Gründe nennen, weshalb Flüchtlinge ihre Heimat verlassen.
3. können mittels gezielter Fragen den Alltag der Flüchtlingskinder besser verstehen.
4. entwickeln ein Konzept, welches das Zusammenleben und die Kultur der Flüchtlinge fördert.
5. kennen zwei innovative Projekte, um die medizinische Versorgung im Flüchtlingslager zu verbessern.

6. verstehen, wie wichtig die Schulbildung für die Kinder im Flüchtlingslager ist.
7. können begründen weshalb man Flüchtlinge als Ressource und nicht als Opfer sehen sollte.
8. erkennen, wie wichtig die Selbstbestimmung für Flüchtlinge ist.

Methodisches Vorgehen Dauer der Unterrichtseinheit: 3 Lektionen à 45 Minuten

Lektion 1

Kurze Einführung, Lernziele vorstellen, Lehrereinput Flüchtlingsdefinition nach Genfer Flüchtlingskonvention: 10 min

Aufgabe 1(a-d): 25 min

Aufgabe 2: 10 min

Lektion 2

Filmsequenz «Einstieg und Ahmeds Familie» (00:00-4:22)

Aufgabe 3: 25 min

Aufgabe 4: 15 min

Lektion 3

Filmsequenz «Kinderarbeit, Alis Englischunterricht, Hochzeit minderjähriger Mädchen» (12:15-20:35)

Aufgabe 5 (a-d): 25 min

Aufgabe 6: 11 min

Einzelne Aufgaben können bei Bedarf weggelassen und die Unterrichtseinheit auf 2 Lektionen gekürzt werden.

Benötigte Materialien

- Aufgabe 1: «Global Trends» Jahresbericht 2015, Laptops für Länderrecherche oder Weltkarte mit Länderbezeichnungen
- Aufgabe 2: Klassensatz Fotos der Flüchtlingskinder
- Aufgabe 3: Stifte und Flipchart-Blätter
- Aufgabe 5d: Farbige Kärtchen, Stifte, Pinnwand, Stecknadeln

Bezug zu Lehrmittel

- Geisz, Martin (2011): Globales Lernen «Flüchtlinge», BVK Buch Verlag Kempfen GmbH, 1. Auflage, 60 Seiten
- Brunner, Verena (2014): Krieg und Flucht im Unterricht, Biographische Zugänge und didaktische Materialien, Berghof Foundation Operations GmbH Berlin, 58 Seiten
- Argast, Regula; Binnenkade, Alexandra; Boller Felix; Gautschi, Peter (2008): Viele Wege – eine Welt, Menschen in Zeit und Raum 9, Erster Weltkrieg bis Globalisierung, Schulverlag Plus AG Bern, 5. Auflage 2014, 224 Seiten
- Batzli, Samuel; Gutmann, Beatrice; Hobi, Peter; Rempfler, Armin (2003): Das Geobuch, Eine Welt - voller Unterschiede, Geographie für die Sekundarstufe 1, Schulbuch Band 2, Klett und Balmer Verlag AG Zug, 160 Seiten

Links

- [Frankfurter Allgemeine: Zaatari - Geschäfte hinter Mauern](#)
- [Action Syria: Ein Besuch im Zaatari Flüchtlingslager](#)